



# DÖRPerLEBEN

*ZUSAMMEN IN OLDENDORF*

# ZUSAMMEN IN OLDENDORF

## Entwicklungsziele

- Erhalt und Stärkung des Gemeindelebens und des Ehrenamtes
- Schaffung einer Nutzungsperspektive für das Dorfhaus: Aktivierung des gastronomischen Angebotes, Ausweitung der Nutzungsoptionen
- Schaffung zielgruppenspezifischer Angebote und Treffpunkte
- Diversifizierung des Wohnangebotes: Schaffung von altengerechtem und familiengerechtem Wohnraum bei gleichzeitigem Erhalt des attraktiven Wohnumfeldes
- Verbesserung der Verkehrssicherheit innerhalb der Gemeinde unter Berücksichtigung des Nebeneinanders verschiedener Verkehrsarten

## Handlungsfelder

Dorfleben

Bevölkerungs-  
nahe  
Infrastruktur

Wohnen

Verkehr und  
öffentlicher  
Raum

## Schwerpunkte

Stärkung des  
Gemeinde- und  
Vereinslebens

Stärkung des  
Ehrenamtes

Stärkung der  
dörflichen  
Zusammen-  
arbeit

Ausbau  
zielgruppen-  
spezifischer  
Angebote

Schaffung von  
Treffpunkten

Stärkung der  
bevölkerungs-  
nahen  
Infrastruktur

Ausbau der  
sportlichen  
Infrastruktur

Diversifizierung  
des Wohn-  
angebotes

Wohnraum-  
angebote für  
Senioren

Angebote für  
junge Familien

Berück-  
sichtigung des  
dörflichen  
Charakters

Verbesserung  
der Verkehrs-  
sicherheit

Instandhaltung  
der örtlichen  
Infrastruktur

Berück-  
sichtigung des  
landwirt-  
schaftlichen  
Verkehrs

Definition von  
Entwicklungszielen,  
Handlungsfeldern &  
Schwerpunkthemen



DORFLEBEN



VERKEHR



INFRASTRUKTUR



WOHNEN



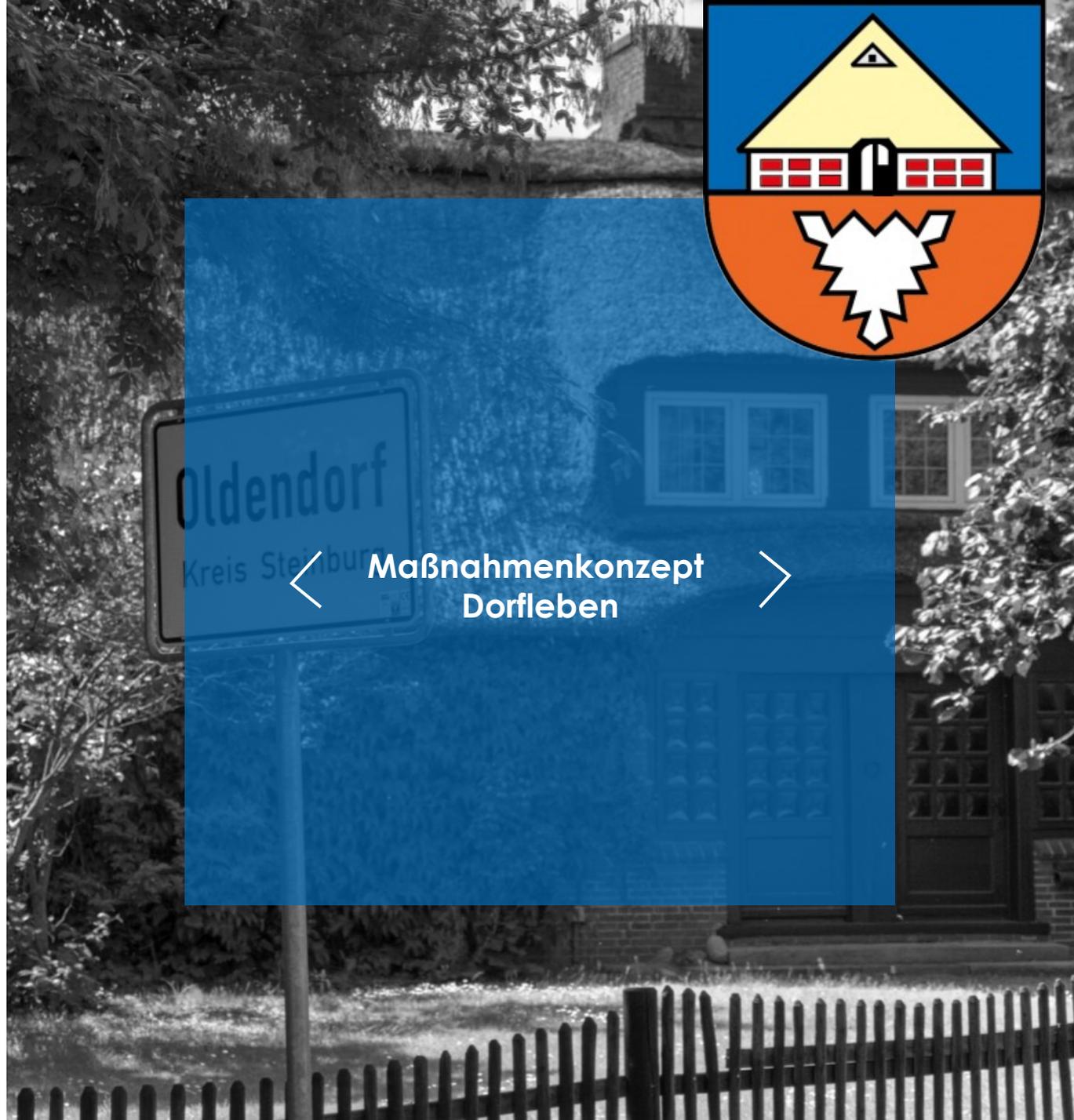
# HANDLUNGSFELD A

## Dorfleben

1. Neubau des Dorfhauses
2. Energiedorf / Energiegenossenschaft
3. Grillplatz am Dorfhaus
4. Jugendtreffpunkt
5. Schaffung altersgruppenspezifischer & generationsübergreifender Angebote
6. Installierung Bürgerhelfer/in / Kümmerer/Kümmerein
7. Schwimmkurse im Freibad
8. Internetgestütztes Dorfnetzwerk
9. Verstärkung des Bürgerdialogs



Maßnahmenkonzept  
Dorfleben



## 1. Dorfhaus / ua. Grillplatz / Jugendtreffpunkt

- Standort Dorfhaus intensiver nutzen, renovieren & ausbauen statt Neubau!
- Grillplatz inkl. Sitzplätzen & Überdachung sowie Vermietung möglich (ähnl. Kaaks)
- Bauwagen (wie Vaale/Nutteln) als Jugendtreffpunkt in Dorfnähe
- Basketballkorb z.B. auf dem Parkplatz (ebene Fläche notwendig)
- Beachvolleyballplatz
- Spielplatz erweitern & alternative Spielgeräte anschaffen z.B. Matschküche, Wasserpumpe, Nestschaukel, Barfußpfad o.ä., Holzpferde, Kaufmannsladen, Tunnel) sowie Beschattung mit Segeln o.ä.!

## 2. Altersgruppenspezifische & generationsübergreifende Angebote

- Mitnutzung Dorfhaus für Alt & Jung
- Vieles wird bereits über Sozialausschuss, Kulturausschuss oder Förderverein organisiert: Bsp. → Pilates, BBQ, Spargel essen, Erntedankfest, Kinderfest, Glühweintreff, Kranz binden, Late-Night-Flohmarkt, Ü29-Party, Eltern-Kind-Café
- Weitere Idee: Dorffest wie Foodtruckfestival mit Bands, Marktständen & Foodtrucks
- Kommunikation der Termine über Website, Flyer, Schwarzes Brett & Dorffunk-App



## 6. Energiedorf / Energiegenossenschaft

- Separate Arbeitsgruppe gründen & Bürgerwerkstatt veranstalten



## 3. Bürgerhelfer / Kümmerer

- Mitfahrgelegenheit
- Einkaufslieferungen über EDEKA Maron
- Einkaufsservice REWE (Abholung nach Absprache)
- Kommunikation über Website, Flyer oder Dorffunk-App

## 4. Schwimmbad

- Schwimmkurse & Kleinkind-/Babyschwimmen anbieten

## 5. Digitales Dorfnetzwerk / Bürgerdialog

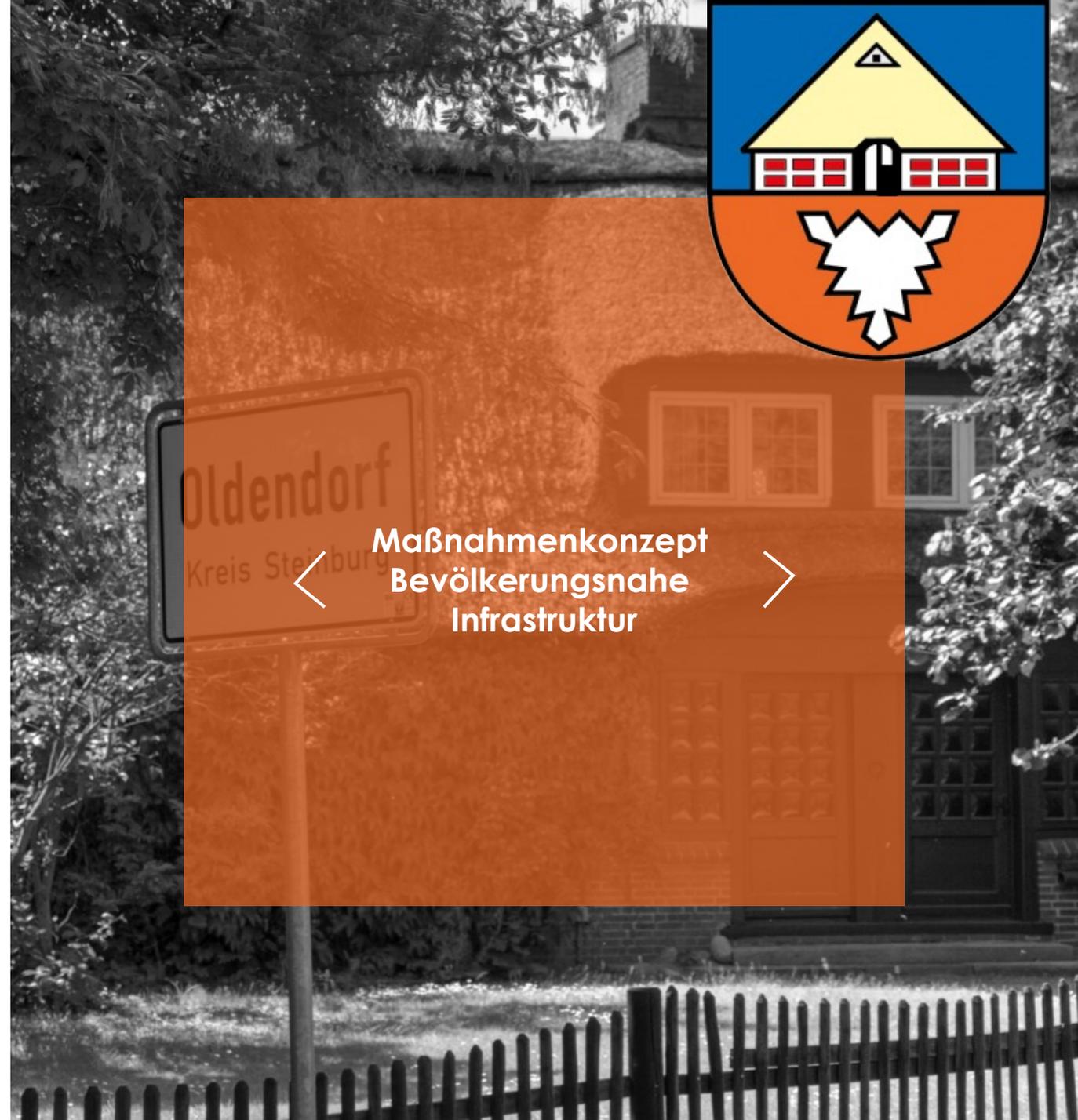
- Dorffunk-App (News, Biete, Suche, Events)
- Dorfzeitung (halbjährig)
- Bürgerversammlung jährlich oder halbjährig
- Bürgerwerkstatt 2.0 für speziell gefragte Themen
- Arbeitsgruppen OEK 2.0 zur Weiterverfolgung der Themen



# HANDLUNGSFELD B

## Bevölkerungsnah Infrastruktur

1. Barrierefreie Gestaltung Schwimmbad
2. Ausbau Feuerwehrgerätehaus
3. -
4. Skaterpark
5. Ausbau Kapazitäten Sportplatz Haferkamp
6. Streuobstwiese



Maßnahmenkonzept  
Bevölkerungsnah  
Infrastruktur

### 1. Umgestaltung Bürgermeister-Junge-Platz

- Picknickbank
- Lade- & Reparaturstation für Fahrräder
- Fahrradanhänger
- Bushaltestelle neugestalten & beleuchten
- Verlegung oder Verschönerung der Glascontainer
- Kleiner Wochenmarkt?
- Dorfbox (siehe 2.)
- Carsharing (siehe 3.)
- E-Ladestation (siehe 4.)

### 2. Dorfbox

- Regionale Produkte (Milch, Quark, Fleisch, Fertiggerichte, Schokolade, Chips, Getränke, usw.)
- Bsp. Oelixdorf: [www.dorfbox-lebensmittel.de](http://www.dorfbox-lebensmittel.de)
- Standort = Bürgermeister-Junge-Platz
- Betreiber suchen (Verein oder Einzelperson)
- Kosten gemäß Aussage Betreiberin Oelixdorf 10-12k
- [www.verkaufsautomaten.de](http://www.verkaufsautomaten.de)



### 3. Carsharing

- Standort = Bürgermeister-Junge-Platz
- Stadtwerke Itzehoe (moiN) fragen [www.mobil-im-norden.de](http://www.mobil-im-norden.de) oder Verein gründen
- [www.doerpsmobil-sh.de](http://www.doerpsmobil-sh.de)
- Bsp. Kaaks [www.doerpsmobil-kaaks.clubdesk.com](http://www.doerpsmobil-kaaks.clubdesk.com)
- St. Margarethen

### 4. E-Ladestation für Autos

- Standort = Bürgermeister-Junge-Platz oder Dorfhaus



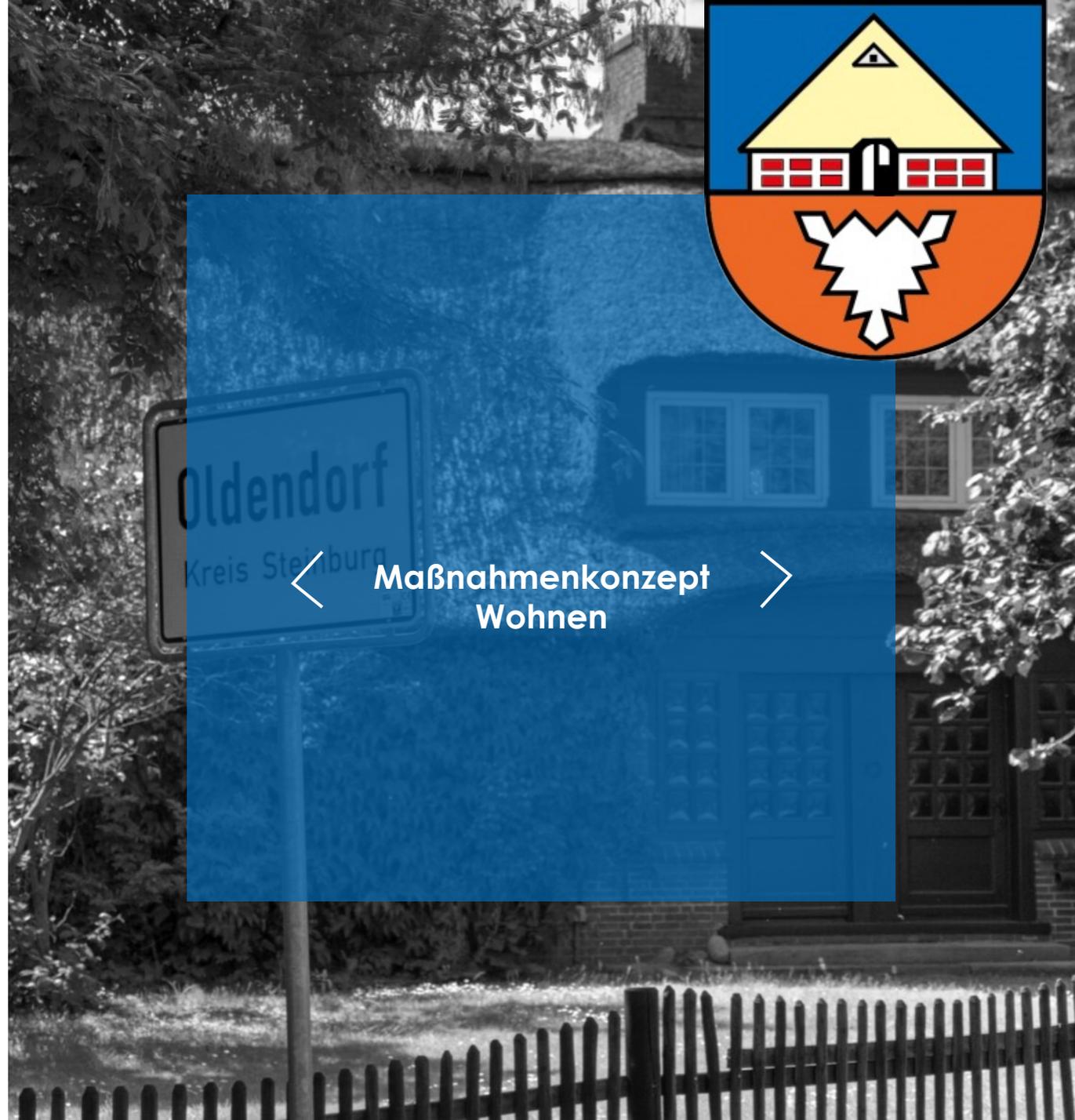
### 5. Kommunikation im Dorf

- Dorffunk
- Newsletter
- WhatsApp Broadcastliste
- Dorfzeitung

# HANDLUNGSFELD C

## Wohnen

1. Altengerechter / generationsübergreifender Wohnraum
2. Entwicklung familiengerechter Wohnungsangebote



Maßnahmenkonzept  
Wohnen

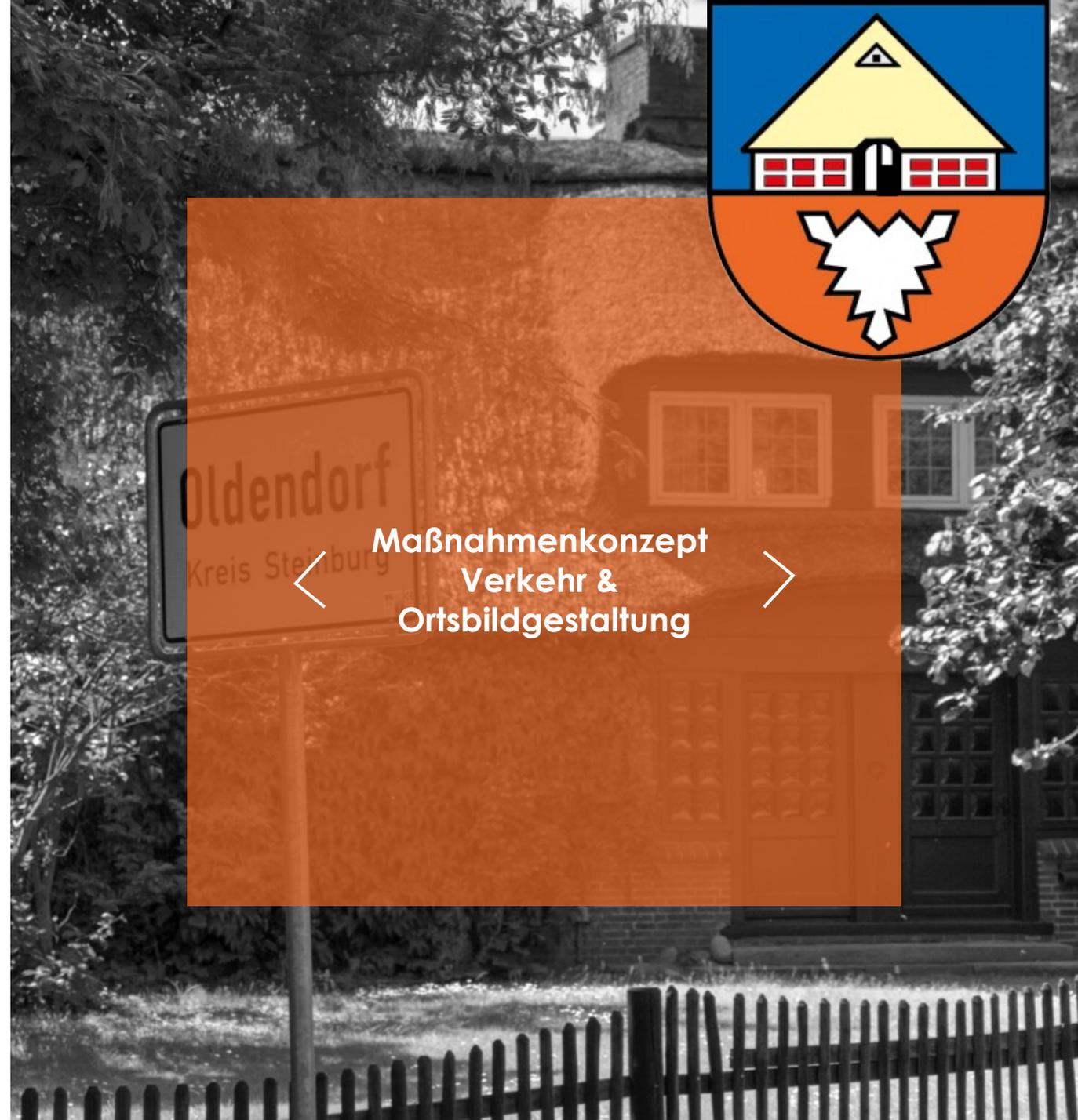
Empfehlung aus den Arbeitsgruppen:  
Gruppenmitglieder kontaktieren oder  
Neugründung



# HANDLUNGSFELD D

## Verkehr & Ortsbildgestaltung

1. Umgestaltung Bürgermeister-Junge-Platz
2. Instandhaltung Fuß-/Radwege & Spurbahnen
3. Erhöhung der Verkehrssicherheit
4. Verbesserung der Straßenbeleuchtung
5. Begrünung des Ortsbildes



## 1. Verbesserung der Verkehrssicherheit

1. Im Bereich der K36 ist kein Zebrastreifen bzw. keine Bedarfsampel vorhanden, damit Kinder die Straße auf dem Schulweg sicher überqueren können
2. Markierung der Radwege entlang der K36 (teilweise erfolgt)
3. Markierung „30 Zone“ im Bereich der Einfallstraßen zur K36 (z.B. Alte Landstraße)
4. Am Ende des Dreschkamps fehlt eine Straßenlaterne

## 2. Instandhaltung der öffentlichen Infrastruktur

1. Austausch der alten Leuchtmittel gegen LED im Dorfhaus
2. Installation einer Solaranlage auf dem Dorfhaus
3. Abstand der Straßenlaternen im Dorf verringern
4. Wartehaus am Bad sanieren
5. Ladesäulen für E-Mobilität am Dorfhaus und Sportplatz installieren
6. E-Feuerwehrfahrzeug anschaffen
7. Automat für Snacks oder Verkaufswagen
8. Ausbau/Sanierung der Rad- und Gehwege
9. Bargeldloses Bezahlen im Dorfhaus
10. Öffentliches W-LAN
11. Anschluss Bekhof an die Abwasserdruckleitung
12. Regionaler grüner Strom
13. Stammtisch im Dorfhaus 1-2 Tage in der Woche

## 3. Berücksichtigung des landwirtschaftlichen Verkehrs

1. Sanierung der Feld- und Flurwege
2. Ergänzung der Beschilderung (5,5 t Begrenzung) / Landwirtschaftlicher Verkehr frei





# Und nu?

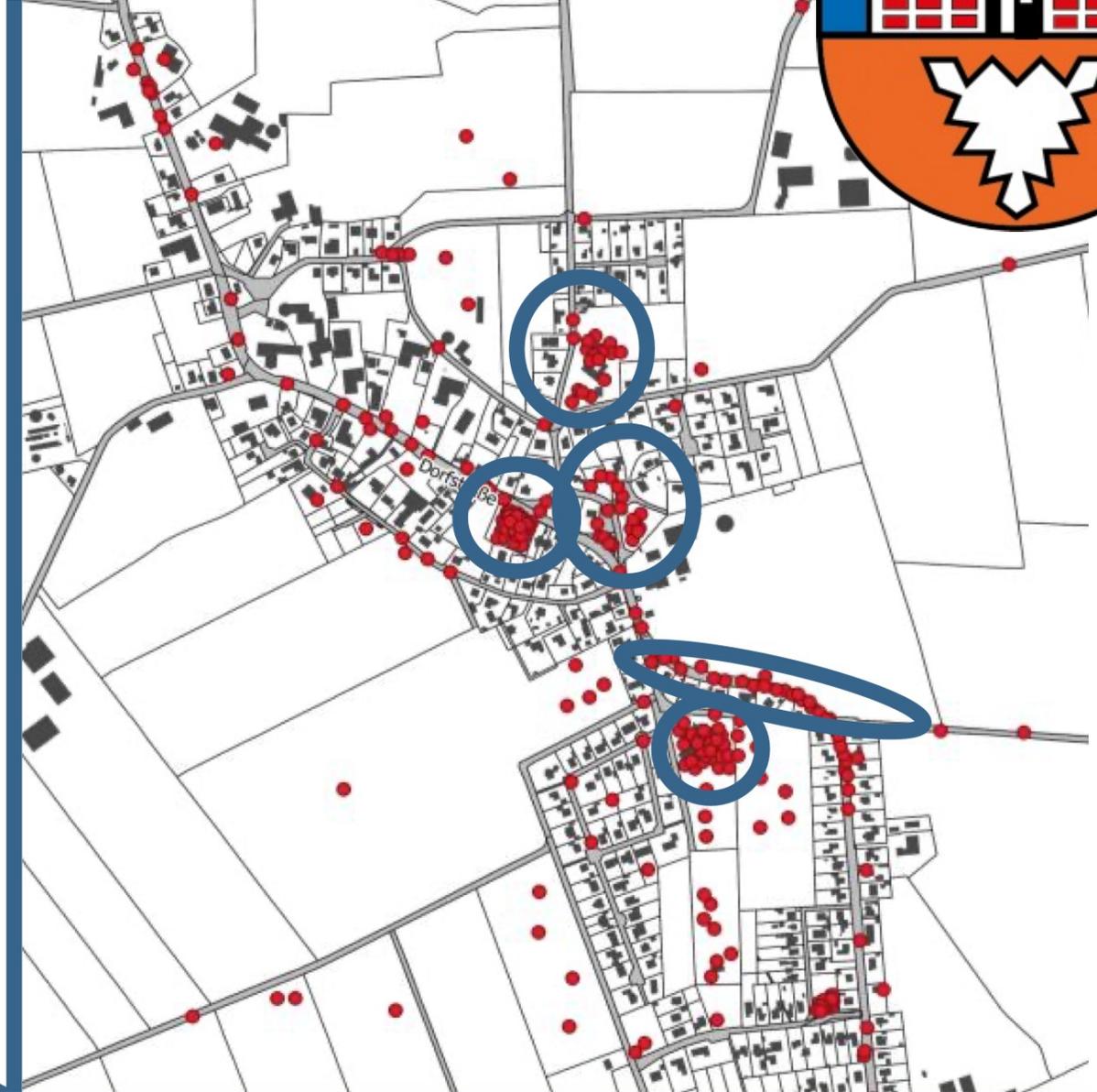
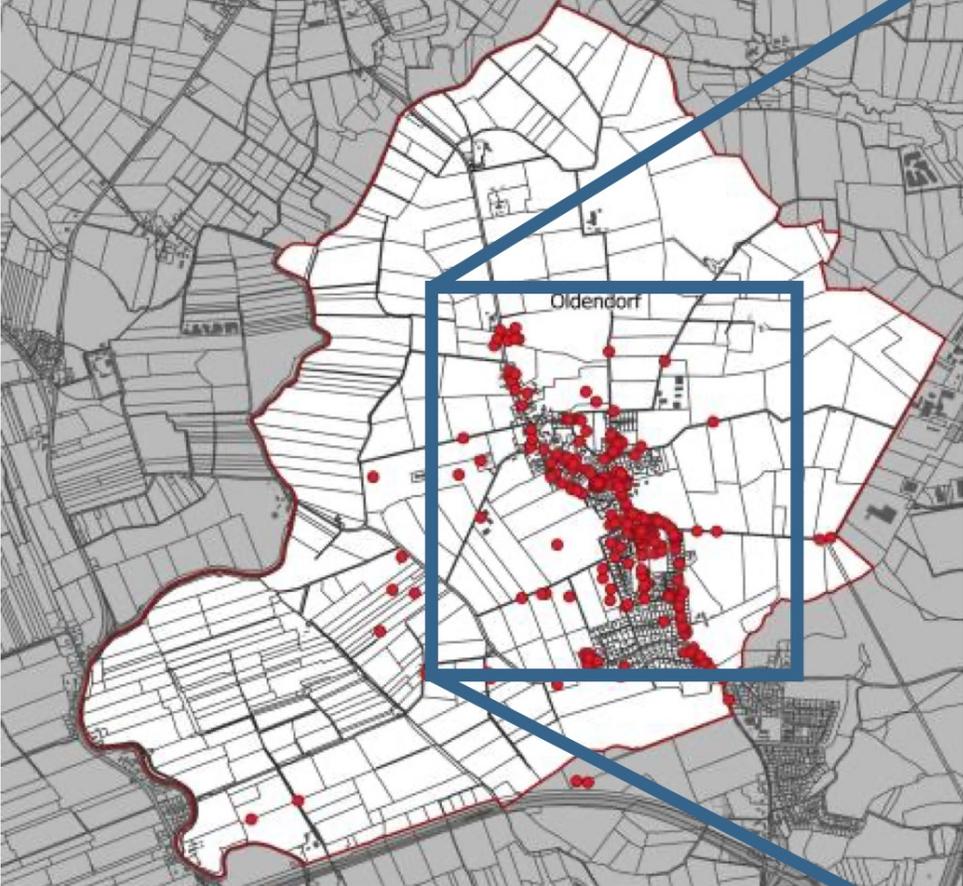
*Mögliche nächste Schritte*

# Mögliche nächste Schritte: Voting



**Darstellung der konkreten Ideen und/oder Schwerpunkte** in digitaler (z.B. Surveymonkey) und analoger Form (Oldendorf-Karte DIN A0 im Dorfhaus) zum **Bürger/innen-Voting "Top 3 Sterne"**: Jeder kann seine drei wichtigsten Ideen/Schwerpunkte per Stern kennzeichnen!







Vielen Dank  
*für die Aufmerksamkeit*